

Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Newsletter 05-2023 | 05. Juni 2023

Liebe Mitglieder und Freunde der Pfarrei!



Es geht jetzt um unsere Gemeinden. Welche Orte können Bestand haben? Welche Kirchen wird unsere Pfarrei abgeben müssen? Während wir noch auf die Antwort des Bistums zu unserem Immobilienkonzept warten, haben wir ein „Übergangsjahr“ 2023 gestartet. Pfarreiweit suchen Lenkungsgruppen nach Perspektiven für die Zukunft der Gemeinden. Die Gespräche sind vielfältig, so wie die anstehenden Fragen. Zum Ende des Jahres soll zu jeder Gemeinde ein Fazit gezogen werden. Wir hoffen, dann Entscheidungen zu haben, um handlungsfähig zu bleiben.

Es geht jetzt um unsere Pfarrei. Vier Standorte wurden priorisiert; sie müssen entwickelt und teils auch ausgebaut werden. Vor allem für St. Bonifatius mit dem Zentrum Beziehung (Punkt) Leben und für St. Vicelin als künftiger Ort des Jugendpastoralen Zentrums stehen Entscheidungen über Maßnahmen an. Ehren- und Hauptamtliche arbeiten gemeinsam daran. Die Möglichkeiten der Zentren richtig einschätzen, die Orte mit Leben füllen – wir hoffen auf Menschen, die das als Chance ergreifen wollen.

Liebe Leserinnen und Leser, ich bitte Sie, das zu bedenken, zu verstehen, wenn es geht zu unterstützen! Rücken wir zur Gemeinschaft der Pfarrei zusammen, dann werden die inhaltlichen Anliegen der Kirche ja möglicherweise gestärkt. Gleichzeitig könnten wir den Menschen, in deren Mitte wir leben, ein Angebot machen. Kirche nicht nur für uns selbst

sein - das ist Antrieb. Dafür brauchen wir die Kraft zum Zusammenhalt, die Kraft des Heiligen Geistes.

Zur Förderung der Gemeinschaft lade ich Sie herzlich ein, am 8. Juni miteinander Fronleichnam zu feiern. Auch die Wallfahrt zu den Stätten der Lübecker Märtyrer in und bei Hamburg treten wir gemeinsam an. Unser Gebetsanliegen soll es sein, Gott mit unseren Patronen um die Stärkung und Belebung der Kirche in Lübeck zu bitten. In den Gemeinden und auch über Gemeindegrenzen hinweg sollten wir weiterhin vielen Themen, Begegnungen, Gesprächen, Festen, Aktionen und Liturgien Raum geben. Die Optionen für den eigenen Gemeindeort zu prüfen und Gemeinschaft auf Pfarreebene zu finden – das schließt sich nicht aus. Es fördert sich gegenseitig. Können Sie die Chance darin sehen?

Ihr Christoph Giering, Propst

Foto: Silvia Bins [Pfarrbriefservice.de]

Sommersemester in der Studierendengemeinde

Das Sommersemesterprogramm der Katholischen Studierenden Gemeinde (KSG) läuft schon seit einigen Wochen. Unter dem Semesterthema "Kirche in der Welt - wie sie wirkt und lebt" finden jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Keller des Gesellenhauses oder im Sommer auch im Garten des Hauses der Begegnung die Semesterabende statt. Es warten gesellige Abende, Gottesdienste, Referenten aus Kirche und Gesellschaft, Ausflüge und gemeinsame Wochenenden auf Studierende aus allen Fachrichtungen. Das Programm und alle Infos finden sich [hier](#).

Text: Matthias Schultz

Bericht aus dem Alpha-Glaubenskurs



Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Alpha gibt es auf der ganzen Welt und wird in Cafés, Kirchen, Universitäten, Gefängnissen, Jugendclubs, online, zu Hause – überall wo Menschen sind – veranstaltet. Alle sind willkommen.

In unserer Pfarrei startete der Glaubenskurs im März, ein Teilnehmer schildert seine Erfahrungen:

„Ich besuche den Glaubenskurs, weil ich Hoffnung habe, Unterstützung im Glauben zu bekommen. Zunächst war ich mir nicht sicher, ob ich schon bereit dafür bin. Die Offenheit und die Gastfreundschaft, die ich während des Glaubenskurses erfahre und die Gespräche in den Gruppen haben mir Zuversicht und Mut gegeben. Wenngleich ich die Vorträge nicht gleich umsetzen konnte, hat mich der Glaubenskurs dazu ermuntert, wieder mehr über Gott nachzudenken und in der Heiligen Schrift zu lesen. Der Kurs gibt mir Gelegenheit über meinen Glauben ins Gespräch zu kommen.“

Text: Christian Kuzior und Teilnehmer Glaubenskurs, Foto: Alpha Deutschland e.V.

Gartenverschönerungsprojekt mit den Eltern



Am Mittwoch, den 24.05. traf sich eine engagierte und gutgelaunte Truppe unserer Kita-Eltern, um gemeinsam das Außengelände der Kita zu verschönern. Wir rückten zum Beispiel dem Dreck der alten Mauern mit Hochdruckreinigern zu Leibe, montierten eine neue Kletterwand, die uns der Förderverein schenkte und jäteten eine Menge Unkraut. Außerdem legten wir drei Blumenbeete an. Das alles bei bestem Wetter, mit netter Musik und einem netten „Feierabendgetränk“. Ein herzliches Dankeschön an die Elternschaft!

Text und Foto: Sabrina Bayer

Abendessen für Leib und Seele



Jeden letzten Dienstag im Monat treffen sich eine Handvoll Menschen aus unserer Pfarrei, um für Bedürftige dieser Stadt ein paar deftige Suppen zuzubereiten. Oft gibt es auch noch eine Kleinigkeit vorweg oder einen leckeren Nachtisch. Wer kommt, geht anschließend nicht nur gesättigt, sondern bekommt auch noch eine Kleinigkeit mit auf dem Weg: Zum Beispiel etwas frisches Obst, ein paar Waffeln oder Kekse, Wurst oder Fisch aus der Konserve, ein paar Papiertaschentücher und manchmal auch etwas für die Körperpflege.

Aber auch für die Seele will gesorgt sein. Oft gibt es eine 3-Minuten-Geschichte, die etwas von unseren christlichen Werten vermitteln will oder auch „handgemachte“ Musik. Mit in der Tüte der kleinen Gaben liegt auch noch ein Gruß von der Pfarrei, der etwas von Gottes Botschaft an uns Menschen enthält. Es kommt nicht selten vor, dass jemand davon berührt ist und sich am Rande des Essens ein tiefgreifendes Gespräch entwickelt.

Diese „Handvoll Leute“ von denen am Anfang die Rede war, suchen Verstärkung. Wer also einmal im Monat die Zeit aufbringen möchte, sich um Bedürftige zu sorgen, meldet sich bitte bei Norbert Koschmieder, telefonisch unter 0451-70987-75 (Di. und Do. erreichbar) oder per [Mail](#).

Natürlich wird auch Geld gebraucht, um einkaufen zu können. Geldspenden unter dem Kennwort „Abendessen für Leib und Seele“ sind natürlich immer notwendig und willkommen. Die Bankverbindung lautet:

Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
IBAN: DE66 4006 0265 0023 1239 00
Darlehenskasse Münster.

Text: Norbert Koschmieder, Foto: congerdesign [Pfarrbriefservice.de / Pixabay.com]

Gemeindekaffee in St. Bonifatius



Am 21. Mai luden acht ehemals in Danzig wohnende Personen zum monatlich stattfindenden Gemeindegottesdienst ein. Es war ein großer Glücksfall, dass sie sich beim letztjährigen Sommerfest in St. Bonifatius zufällig kennenlernten. Aus den ersten kleinen Schritten des Kennenlernens, bildeten sich schnell wahre Freundschaften.

Von den Gemeindegliedern wird man „so liebevoll und mit offenen Armen aufgenommen“, betont Teresa Marszalek, die mit Ihrem Mann Andreas kurz nach der Flut vom Ahrtal nach Lübeck zog. „Beim Besuch der vielfältigen Gottesdienste (Heilige Messe, Wort-Gottes-Feier und Treffen des Dienstagskreises, monatliches Taizégebet) haben wir sehr schnell liebevollen Kontakt in die Gemeinde bekommen. Wir freuen uns über die neue kirchliche Heimat.“

Die Freude und Herzlichkeit der „polnischen Gruppe“ konnte die Gemeinde beim Kaffee deutlich spüren. Mit Begeisterung wurden acht leckere Torten und Kuchen, teilweise nach alten polnischen Rezepten, gebacken und liebevoll präsentiert. Rund 50 Personen, die der Einladung nach der Heiligen Messe gefolgt waren, konnten diese sehr leckeren Köstlichkeiten genießen.

Der nächste Gemeindegottesdienst in St. Bonifatius findet am Sonntag, den 18. Juni nach der 11:15 Uhr-Messe statt, ausgerichtet vom Missionskreis der Gemeinde, der sich schon seit vielen Jahren für einen fairen Handel mit Produkten aus Entwicklungsländern engagiert. Herzliche Einladung!

Text: Michael Roschanski, Fotos: Monika Sondermann

Danke und Neues von der Baustelle



Die gesamte Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich für die finanzielle Spende durch die Kollekte in den Gottesdiensten vom 22. und 23. April. Eine stattliche vierstellige Summe kam zusammen. Ihre Zuwendungen gehen beim Förderverein der Schule ein, der uns vielfältig unterstützt – auch dafür sind wir dankbar. Unter anderem wird der Streicherunterricht unserer 2. und 3. Klassenstufen und die Schulplaner der Schülerinnen und Schüler mitfinanziert; auch unterstützt der Förderverein einzelne Kinder bei konkretem Bedarf. Immer wieder aber zeigt er Flagge für die Johannes-Prassek-Schule. Herzlichen Dank und werden Sie doch Mitglied.



Dankbar sind wir selbstverständlich auch allen, die zum Vorankommen des Bauprojekts der Schule beitragen: An unserem Grundstück haben Sie sicher schon den großen Fortschritt unseres Schulneubaus bemerkt. Das neue Schulgebäude ist gerichtet. Nun geht es an die „mittelgroßen“ Feinarbeiten! Die Vorfreude und Anspannung sind groß.

Text Theresa Dreyer, Fotos: Theresa Dreyer und Bernhard Baumanns

Wenn Regentropfen klopfen...



Wie jeden Donnerstag besuchte Professor Marno Schulze von der Musikhochschule Lübeck mit seinen Studentinnen und Studenten die Kita Herz Jesu, um mit den Kindern gemeinsam zu musizieren und Musik erfahrbar zu machen. Heute erforschten die Kinder die Klänge der Regentropfen und hatten, auch wenn sie alle etwas nass wurden, sichtlich Spaß dabei. Die Kooperation zwischen der Musikhochschule Lübeck und der Kita Herz Jesu läuft schon viele Jahre. Während die Studentinnen und Studenten das Lehren lernen und praktische Erfahrungen sammeln, kommen die Kinder mit Musik in Berührung und entdecken dabei den Zauber und die Vielfalt, die in ihr steckt.

Text und Foto: Sabrina Bayer

Hilfe für krebskranke Kinder



Bereits im Dezember 2022 haben die Messdiener und Messdienerinnen aus St. Vicelin selbst gebackenes und verziertes Gebäck in Tüten verpackt und beim Kirchenkaffee für die Gemeinde verkauft. Mithilfe der Beiträge haben wir uns dazu entschlossen, einen Teil für den guten Zweck zu spenden. Im April konnten wir nun die Spende in Höhe von 100 Euro an die Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e. V. der Vorsitzenden erfolgreich übergeben. Durch unsere Spende unterstützen wir den Ausbau des Spielraumes der Kinderonkologie des UKSH, Campus Lübeck. Auf diesem Wege gilt auch ein recht herzlicher Dank der Vicelin-Gemeinde für die zahlreichen Spenden!

Text und Foto: Tobias Dudek (im Namen des Messdienerteams St. Vicelin)

Was man als Ladenhüter so erlebt



Einmal im Monat können Sie im [youtube-Kanal](#) der katholischen Pfarrei Lübeck Neues erfahren. Im neuen Video erfahren Sie mehr über das, was Männer und Frauen, Junge und Alte in den Gemeinden der Pfarrei in und um Lübeck erleben. Immer wieder stellen wir hier Frauen oder Männer vor, die sich ehrenamtlich engagieren – heute Willy Meyer, er ist ein Ladenhüter. Ladenhüter? Das hört sich ein bisschen verstaubt an, oder? Sehen Sie selbst, was man als Ladenhüter so erlebt...

Und wenn Sie selbst Interesse an einem Engagement im Kirchenladen haben oder gerne mehr wissen wollen, dann melden Sie sich einfach bei [Jochen Proske](#).

Text und Foto: Jochen Proske

Draußen unterwegs sein



Überall kann ich in der Natur erleben, wie es wächst und grünt und blüht. Ich darf sehen und fühlen, riechen und schmecken, wie Schöpfung Neues hervorbringt und sich verändert. Betrifft mich das, was geschieht, auch selbst? Gehöre ich zu dieser Schöpfung

und ist Kirche ebenfalls Gottes Schöpferkraft zugeordnet?

Die Bibel ermutigt zu weiterem Nachdenken und Neues hervorzubringen. „Betrachtet die Feldblumen, die Gräser und das Kraut, wie sie sich im Wachsen entfalten und doch kein Kleid spinnen. Nicht einmal Salomo in all seinem Glanz war schöner gekleidet.“ (Matthäus 6,28). Reißen wir unsere Blicke los von den seidenen Gewändern Salomos, lösen wir uns Riechorgane aus den Tiefen der gesponnenen Stoffe. Suchen wir stattdessen die Welt und die Gerechtigkeit Gottes, so empfiehlt die Bibel. Gott, wie Vater und Mutter im Himmel lässt das wachsen, was wir brauchen. Und ja, trotz alles Schweren, gibt es Gott sei Dank immer wieder Menschen, die aus diesem Wachstum und dieser Veränderung leben!

Draußen unterwegs sein, jetzt im Juni: Viel Freude!

Text: Michael Wrage, Foto: Christian Schmitt [Pfarrbriefservice.de]

Fronleichnam 8. Juni

Wir feiern als Pfarrei die **Heilige Messe um 18:00 Uhr in St. Bonifatius** (Wickedestr. 74) mit Prozession zum Broilingplatz, danach gibt es noch ein Beisammensein rund um die Kirche mit Grillwurst & Co. Herzliche Einladung!

Text: Jochen Proske

Veranstaltungen im Offenen Garten



Achtung, ich bin katholisch... - das ist die Überschrift für ein Abendgespräch am **Dienstag, den 13. Juni von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr** im Garten, Haus der Begegnung, Parade 4. Die Anwesenden sind herzlich eingeladen - nach einem kurzen Impuls von Pastoralreferent Michael Wrage - miteinander ins Gespräch und den Austausch zu kommen

Meine Zeit in deinen Händen: Mit dem Sommerbeginn - am Tag der Sommersonnenwende - am **Mittwoch, 21. Juni findet von 19:00 bis 19:30 Uhr** eine Freiluftveranstaltung mit Gedanken und Textimpulsen von Pastoralreferent Michael Wrage [Geistliches Zentrum] zum astronomischen Jahreswechsel statt. Ein herzliches Willkommen im Garten hinter dem Haus!

Am **Dienstag, 27. Juni** stehen Sonnenuntergangsgedanken auf dem Plan: Geerdeter Himmel – gelebter Atem“. **Von 21:00 bis 21:30 Uhr** können Sie im Open Garden einen gestalteten Tagesausklang miterleben. Den Blick in den Himmel auf das Schauspiel der untergehenden Sonne richten und sich so der eigenen Erdung bewusstwerden. Zeit für Muße, den Tag im Freien ausklingen zu lassen. Ein herzliches Willkommen!

Text und Logo: Michael Wrage

Vortrag: Hilfe für unsere Jungen



Das Familienzentrum St. Bonifatius (Friedensstraße 103a, 23554 Lübeck) veranstaltet am Donnerstag, den **15. Juni um 19:30 Uhr einen Vortrags- und Informationsabend** mit dem Diplom-Sportlehrer Torsten Heuer. Worin unterscheiden sich Jungen von Mädchen? Wie kann ich Jungen verständnisvoll begleiten und fördern? Was sollte ich erzieherisch berücksichtigen? Wie deute ich aggressives Verhalten? Diese und andere Fragen stehen im Zentrum des Abends für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher und weitere Interessierte. Um eine Anmeldung bis zum 14. Juni unter 0451 41706 oder per [Mail](#) wird gebeten. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, allerdings wird eine Spende gerne genommen.

Text: Jochen Proske, Foto: ambermb [Pixabay.com]

Lichtgestalten - Licht gestalten: Wir sind eins.



Inklusion und Teilhabe, Diversität und Miteinander, darum geht es beim nächsten **Lichtgestalten-Abend am 16. Juni von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Propsteikirche Herz Jesu**. Und es geht um Achtung, Respekt und Würde, um Partizipation und Wertschätzung, alles Werte, die im Leben von behinderten Menschen und ihren Familien oft fehlen. Wir wollen sie an diesem Abend in den Mittelpunkt stellen. Lichtgestalten - das sind Persönlichkeiten, die Licht, Lebensfülle, Positives in das Leben ihrer Mitmenschen gebracht haben oder aktuell bringen.

Dieser Abend im Juni wird zusammen mit dem Don Bosco-Haus Mölln gestaltet. Gegründet von Schwester Maria von de Berg aus Lübeck, die mit Kardinal von Galen und mit den Lübecker Märtyrern das Leitwort "Es gibt kein unwertes Leben" in aktives Handeln umgesetzt hat: Sie hat ein Heim, ein Zuhause geschaffen, in dem heute 165 Schwer- und Mehrfachbehinderte leben, betreut und behütet, gefördert und gefordert, ein Leben, das sich nach ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen richtet. Harry Harms und seine Frau Petra, die das Don Bosco-Haus und den dazu gehörigen Birgittenhof leiten, werden von der Lichtgestalt Schwester Maria, und von der Lichtgestalt Don Bosco berichten - "radikal im Glauben" waren ihre beiden Vorbilder, sagen sie. Irmela Diekhöner berichtet im Interview von ihrem besonderen Familienleben, und Dirk Mitzloff aus dem Büro der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung in Schleswig-Holstein hält ein Grußwort.

Die Don Bosco-Combo wird den Abend musikalisch bereichern, mit Solisten und als Band. Und wer wissen möchte, was es mit dem Magic Carpet, dem Soundbeam oder anderen elektronischen Überraschungen auf sich hat - beim Lichtgestalten-Abend gibt es das zu entdecken. An der Kuhn-Orgel spielt Konrad Kata, das Konzept des Abends kommt von Stephanie Brand vom Gemeindeteam Propstei Herz Jesu. Ein Abend, der auch ein Ausrufezeichen für Inklusion setzen will am Ende einer Woche, in der Lübeck Host Town für die Special Olympics ist, und in der das Thema Inklusion bei vielen Veranstaltungen hoffentlich sichtbarer sein wird als sonst im Alltag.

Text: Dr. Mechthild Mäsker

Firmung: 50 Jugendliche sind dabei



Am 17. Juni empfangen rund 50 Jugendliche unserer Pfarrei durch Erzbischof Dr. Stefan Heße das Sakrament der Firmung. Die Firmungen werden um 11:00 und 16:00 Uhr in St. Birgitta gefeiert. Hinter den Jugendlichen liegt dann fast ein Jahr der Vorbereitung. Regelmäßige Firmgruppentreffen fanden in St. Bonifatius, St. Vicelin und St. Birgitta statt. Hierbei haben sich die Jugendlichen mit den Grundpfeilern unseres Glaubens auseinandergesetzt und diese miteinander diskutiert. Dazu konnten die Jugendlichen in verschiedenen Modulen mehr über das Wirken der Kirche in der Welt und vor Ort erfahren, z.B. was den Dienst von Krankenhaus-, Polizei- oder Gefängnisseelsorgern ausmacht. Am prägendsten waren wieder die Wochenenden im Kloster Nütschau. Hier standen die Glaubens- und Lebenswege der Jugendlichen selbst im Mittelpunkt. Auch das Kennenlernen des Klosters spielte eine Rolle, so nahmen die Jugendlichen an den Gebetszeiten teil und hatten die Möglichkeit, im Gespräch mit einem der Brüder mehr über das Leben im Kloster und über seinen Lebensweg zu erfahren.

Wie immer gilt der besondere Dank der Pfarrei am Ende der Firmvorbereitung den 20 jungen Katecheten, die ihren Glauben und ihre Erfahrungen an die Firmlinge weitergeben.

Text und Foto: Michaela Schultz

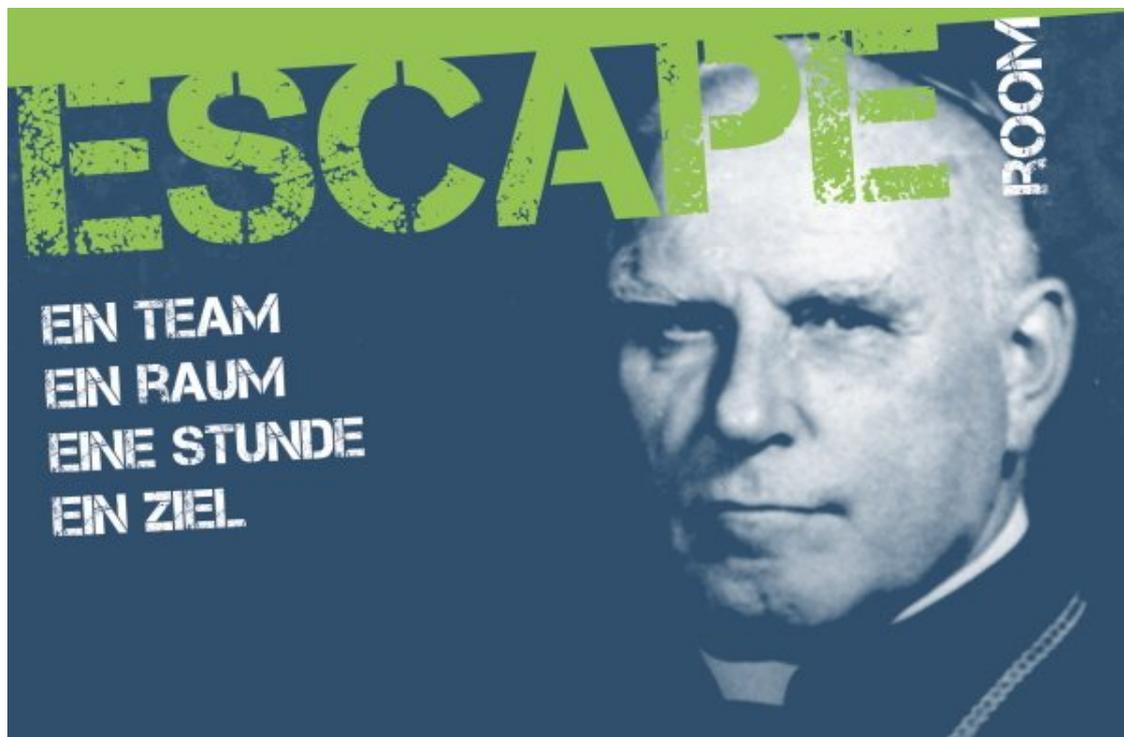
Eltern-Kind-Treffen in der Kita Herz Jesu

Ein herzliches Hallo an alle bekannten und noch unbekanntem Familien! Es ist wieder so weit: Wir wollen wieder zusammenkommen und gemeinsam einen netten Nachmittag verbringen. Dabei geht es um Kontakte knüpfen, nette Gespräche, Spiel und Spaß mit gleichgesinnten jungen Familien. Und während Sie sich unterhalten können, dürfen Ihre Kinder miteinander spielen, toben und turnen.

Wenn Sie Lust haben und neugierig sind, dann heißen wir Sie herzlich willkommen, unser Eltern-Kind-Treffen, in der Kita Herz Jesu zu besuchen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ebenfalls ist eine Wickelgelegenheit vorhanden. Das nächste Treffen findet am **Sonntag, den 18. Juni um 15:30 Uhr in der Kita Herz Jesu**, Parade 4a, 23552 Lübeck statt. Bitte melden Sie sich vorher für die bessere Planung kurz per [Mail](#) an.

Text: Sabrina Bayer

Geschichte erleben: Der Löwe von Münster als Escape-Room



Vom 24. Juni bis zum 7. Juli ist der Escape-Room „Der Löwe von Münster“ zu Gast in Hamburg. In den Räumen der Domschule St. Marien (Schmilinskystraße 70, 20099 Hamburg) stehen zwei Spielräume und eine Quizrallye bereit, in der Domkirche St. Marien ist zeitgleich die interaktive Ausstellung „Unantastbar Menschsein“ über Kardinal Clemens August Graf von Galen und die Würde des Menschen zu sehen.

Der Escape-Room – organisiert und finanziert vom Erzbistum Hamburg, vom Bonifatiuswerk und von der Erzbischöflichen Stiftung Lübecker Märtyrer - ist aus Anlass der Bistumswallfahrt auf den Spuren der Lübecker Märtyrer zu Gast in Hamburg. Buchen Sie Ihr Zeitfenster im mobilen Escape-Room. Den Buchungskalender finden Sie [online](#).

Text: Jochen Proske, Illustration: Loewevonmuenster.de

Wallfahrt am 24. Juni – ausgebucht!

Unter dem Leitwort Mut! Gemeinsam auf den Spuren der Lübecker Märtyrer sind die Christen im Norden für Samstag, den 24. Juni zu einer Spurensuche der Lübecker Märtyrer und deren Wirkungsgeschichte in Hamburg eingeladen. Anlass ist der 80. Jahrestag der Ermordung der drei katholischen Kapläne Johannes Prassek, Eduard Müller und Hermann Lange und des evangelischen Pastors Karl Friederich Stellbrink.

Vor fünf Jahren, zum, 75. Jahrestag, waren wir in Lübeck Gastgeberinnen und Gastgeber der Bistumswallfahrt mit fast 2.000 Teilnehmenden. In diesem Jahr dürfen wir als „einfache“ Pilgerinnen und Pilger dabei sein, anstatt Bierzelt-Garnituren durch die Gegend zu tragen. Mittlerweile sind alle drei Busse ausgebucht, noch rechtzeitig vor der Wallfahrt wird es weitere Informationen geben.

Text: Jochen Proske

Goldenes Priesterjubiläum

Sein Goldenes Priesterjubiläum begeht am 30. Juni Herr Pfarrer em. Christoph Dziwisch. Wir gratulieren ihm recht herzlich und danken ihm für seinen Dienst in all den Jahren.

Christoph Dziwisch war lange Pfarrer von St. Paulus, Timmendorfer Strand. Als Pensionär hält er regelmäßig Messen im Haus Simeon und hilft uns in der Seelsorge und bei den Gottesdiensten der Pfarrei. Am 30. Juni wird er nicht in Lübeck sein. Wir wünschen ihm einen schönen Festtag in Dankbarkeit und Zuversicht.

Text: Propst Christoph Giering

Ein Sommerliches Bibelteilen



Im Sommer können wir auf besondere Art Gottes Schöpfung bewundern. Auch die Texte in den Messen in den Sommermonaten laden uns ein, sich an der Natur zu erfreuen. Sie sprechen auch davon, dass Gott will, dass wir uns freuen, dass wir uns entspannen und Kraft schöpfen.

Anfang Juli hören wir im Evangelium fast eine Einladung für die Ferienzeit: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ Der Begriff der Ruhe verbirgt die Sehnsucht nach der Befreiung von der Last des Lebens. Ich wünsche Ihnen, dass auch die diesjährige Urlaubszeit Sie mit der heilenden Wirkung der Ruhe und Entspannung bereichert. Gleich am darauffolgenden Sonntag hören wir das bekannte Evangelium vom Sämann. Ein Zitat passt besonders gut für den Sommer: „Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden und brachte Frucht [...]“ Was wird die gute Frucht in meinem Leben in diesen Sommer sein?

Ein Gleichnis zum Himmelreich, der Bericht von den Menschen, die von Jesus hörten und ihm folgten und noch viele andere Texte ermutigen uns in diesen Sommermonaten zur Nachfolge, zum Vertrauen und zum Glauben.

Mit den Zitaten aus den Evangelien möchte ich uns alle ermutigen, die Heilige Schrift als Quelle zur Reflexion zu erkennen. Manchmal ist es nur ein einziger Satz aus dem Sonntagsevangelium, der uns berührt und bereichert und die Sommerzeit spannend erleben lässt. Wir müssen uns nur auf das Wort Gottes einlassen und - glauben.

Text: Diakon Edmund Thomaschewski, Foto: Florian Sußner [Pfarrbriefservice.de]

Impressum:
Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
Verantwortlich: Jochen Proske, Beauftragter Kirche im Dialog
Parade 4, 23552 Lübeck
Newsletter abbestellen